BMW auf der INTERSCHUTZ 2015.
Inhaltsverzeichnis.

1. BMW auf der INTERSCHUTZ 2015.
Leistungsstarke Partner für Rettungs- und Brandschutzprofis. 2

2. Vernetzte Retter.
Mit ConnectedRescue noch schneller und sicherer zum Brandeinsatz. .. 7

3. Zuverlässigkeit mit langer Tradition.
Know-how, Erfahrung und maßgeschneiderte Entwicklung. 9

1. BMW auf der INTERSCHUTZ 2015.
Leistungsstarke Partner für Rettungs- und Brandschutzprofis.

Die Profis für Rettung, Brand-, Katastrophenschutz und Sicherheit treffen sich vom 8. bis 13. Juni 2015 auf der INTERSCHUTZ in Hannover. Auf diesem wichtigsten Branchentreffen für Feuerwehren und technische Hilfsdienste, das alle fünf Jahre stattfindet, ist BMW mit einem breitgefächerten Angebot an Fahrzeugen vertreten, das perfekt auf die besonderen Anforderungen der Einsatzkräfte abgestimmt ist.

Die INTERSCHUTZ hat sich von der reinen Feuerwehrmesse zur Weltleitmesse für die Rettungs- und Brandschutzbranche entwickelt. Rund 1.400 Unternehmen aus 49 Ländern präsentieren in den sechs Messehallen und auf dem Freigelände in Hannover modernste Techniken und Anwendungen. In diesem von Rettungsprofis und Experten geprägten anspruchsvollen Umfeld präsentiert sich auch BMW mit der über viele Jahrzehnte erworbenen Erfahrung und Kompetenz in der Entwicklung und Herstellung von Sonderfahrzeugen. Als führender Hersteller von Premium-Automobilen und -Motorrädern zeigt BMW in Hannover eine breite Palette an maßgeschneiderten Lösungen für funktionale Einsatzfahrzeuge auf zwei und vier Rädern, die nicht nur in Bezug auf Funktion, Leistung und Sicherheit höchsten Ansprüchen gerecht werden, sondern auch im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit.

Einsatzfahrzeuge von BMW: kompetent und leistungsstark.
Auf der INTERSCHUTZ 2015 stellt BMW dem Fachpublikum aus aller Welt insgesamt vier Fahrzeuge vor – darunter zwei Motorräder. Seine Weltpremiere hat der visionäre BMW i3 als Feuerwehr-Kommandowagen, mit dem erstmals ein Modell von BMW i in diesem Einsatzbereich vorgestellt wird. Auf dem Messestand der BMW Group in Halle 25 unterstreicht zudem der BMW X3 xDrive20d in der Feuerwehrversion die multifunktionalen Einsatzmöglichkeiten der X Baureihen von BMW. Für die hohe Geschwindigkeit bei der Erstbekämpfung von Bränden steht das Einsatzmotorrad BMW R 1200 RT – Firexpress. Es zeigt, ebenso wie die BMW F 800 GS als Einsatzmotorrad, welche Vorteile mit dem professionellen Einsatz von Motorrädern verbunden sind.

Weitere Informationen zu den Einsatzfahrzeugen von BMW finden Sie im Internet unter www.bmw-behoerden.de.

BMW i3: lokal emissionsfrei und perfekt vernetzt.

Erstmals präsentiert BMW ein Modell von BMW i in der Version als Feuerwehr-Kommandofahrzeug. Der BMW i3 ist das erste Premium-Elektrofahrzeug der Welt und steht wie jedes Modell von BMW i für nachhaltige und lokal emissionsfreie Mobilität. Der BMW i3 kann bis zu 170 Kilometer rein elektrisch fahren. Mit seiner fest verbauten SIM-Karte ist der BMW i3 zudem perfekt mit Fahrer und Umwelt vernetzt.

Äußerlich kennzeichnet die Design-Folierung den BMW i3 bereits aus der Distanz als Feuerwehr-Kommandowagen. Eine Sondersignalanlage RTK 7 von Hella unterstreicht die spezielle Verwendung als Einsatzfahrzeug. Druckkammerlautsprecher sowie Front- und Heckblitzer machen andere Verkehrsteilnehmer bei Bedarf auf das Feuerwehrfahrzeug im Einsatz aufmerksam. Für die Kommunikation mit der Leitstelle und mit anderen Rettungskräften verfügt der BMW i3 zudem über eine Digital-Funkvorrüstung von Sepura.

Der BMW i3 als Feuerwehr-Kommandowagen verfügt über die von BMW entwickelte BMW eDriveTechnik einschließlich Hybrid-Synchron-Elektromotor und Hochleistungs-Lithium-Ionen-Batterie. Er leistet 125 kW/170 PS, beschleunigt aus dem Stand in 7,9 s auf 100 km/h und ist bis zu 150 km/h schnell (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 0,0 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km)**.

Kompakt, geräumig, wendig: für das urbane Umfeld optimiert.

Der BMW i3 ist das weltweit erste automobile Serienmodell, das über eine Karosseriestruktur aus kohlefaserverstärktem Kunststoff (CFK) verfügt und konsequent für die Nutzung als Elektrofahrzeug entwickelt wurde. Weil alle Antriebskomponenten unter der Fahrgastzelle liegen, bietet der Innenraum äußerst großzügige Dimensionen. Bei einer Außenlänge von vier Meter überzeugt der Viertürer mit einer direkten Lenkung, einem kleinen Wendekreis, einer erhöhten Sitzposition sowie einer ausgezeichneten Rundumsicht. Voraussetzungen, die den BMW i3 für den Einsatz als Feuerwehr-Kommandowagen besonders im urbanen Umfeld auszeichnen. Außerdem ist BMW ConnectedDrive inklusive der weltweit einmaligen Anwendung **ConnectedRescue** an Bord. Damit sind Fahrer, Fahrzeug und Umwelt nochmals enger vernetzt und erstmals können wichtige Einsatzinformationen direkt ins Einsatzfahrzeug übermittelt werden, wo diese unmittelbar zum Beispiel zur Routenführung genutzt werden können (siehe auch Seite 7).

** Gemäß EU-Testzyklus.

BMW X3 xDrive20d: der Allround-Kommandowagen.

Funktional, komfortabel, sicher und schnell ist der auf der INTERSCHUTZ präsentierte BMW X3 ein maßgeschneidertes und modernes Einsatzfahrzeug. Außen weisen die spezielle Design-Folierung als Feuerwehr-Kommandowagen und die Dachbalken-Signalanlage DBS 4000 mit Alley Lights, Arbeitsscheinwerfer, Powerblitz, Zusatzblitz, ASG-Vollmatrix vorne und hinten sowie Druckkammerlautsprecher deutlich auf das Einsatzgebiet dieses BMW X3 hin. Ergänzt wird der Dachbalken durch zwei LED-Frontblitzer in Blau, die hinter dem Kühlergrill installiert sind, und zwei LED-Blitzer in Blau von Hella in der Heckklappe. Die Bedienung erfolgt über das neue anwenderfreundliche Handbedienteil HBE 300, in das auch das Mikrofon integriert ist. Für die optimale Kommunikation mit der Zentrale und anderen Einsatzkräften verfügt der gezeigte BMW X3 über eine Vorrüstung für analogen und digitalen Funk in Kombination mit einer „Mobile Radio Switch"-Kombiantenne (2 m/4 m) und 600 Millimeter Strahlerlänge, die sowohl für GPS, GSM als auch für den digitalen Bündelfunk TETRA geeignet ist. Im Inneren sorgt das verbaute Stahltrenngitter dafür, dass die Ausrüstung stets von den Passagieren getrennt bleibt. Damit die Fahrzeugbesatzung dennoch schnell und komfortabel alle benötigten Ausrüstungsgegenstände erreicht, bietet der BMW X3 einen Heckauszug mit Haltewinkel und Warnmarkierungen sowie eine zusätzliche LED-Gepäckraumbeleuchtung. Für dynamischen und gleichzeitig effizienten Vortrieb sorgt auch bei diesem Fahrzeug der kraftvolle Zweiliter-Vierzylinder-Turbodiesel mit 140 kW/190 PS und einem maximalen Drehmoment von 400 Nm. Der Verbrauch des BMW X3 xDrive20d mit optionalem 8-Gang Steptronic Getriebe beträgt kombiniert 5,3–4,9 Liter* pro 100 Kilometer, die entsprechenden CO_2-Emissionen von 139–129 g/km* sind ein Spitzenwert in diesem Fahrzeugsegment. Aus dem Stand werden 100 km/h nach 8,1 Sekunden erreicht, die Höchstgeschwindigkeit beträgt 210 km/h. Das 8-Gang Steptronic Getriebe schaltet entweder vollautomatisch oder ist über Schaltwippen am Lenkrad manuell bedienbar. Die Kraftverteilung erfolgt über das intelligente Allradantriebssystem BMW xDrive, das die Antriebskraft unter Berücksichtigung der jeweiligen Haftung des einzelnen Rades variabel verteilt.

Neben den Ausführungen mit dem intelligenten Allradantrieb BMW xDrive sind die Modelle BMW X3 sDrive20i und BMW sDrive18d mit dem BMW typischen Hinterradantrieb verfügbar. Zur Wahl stehen insgesamt sieben Motoren – drei Benziner und vier Diesel – mit Motorleistungen von 110 kW/150 PS bis 230 kW/313 PS (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 8,3–4,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 193–123 g/km)*.

Auch für dieses Modell kann ConnectedRescue geordert werden, das

* Die Verbrauchswerte wurden auf Basis des ECE-Testzyklus ermittelt, abhängig vom Reifenformat.

betreffende Fahrzeug somit in ein modernes Zeitalter der Einsatzkräftekommunikation eintreten.

BMW R 1200 RT – Firexpress: schneller Brandbekämpfer.
Motorräder erreichen vor allem in städtischen und regionalen Räumen ihr Einsatzziel häufig schneller als andere Fahrzeuge. Ein Vorteil, der mit der BMW R1200 RT – Firexpress besonders bei der Brandbekämpfung zum Tragen kommt. Brände können so wirkungsvoll und frühzeitig an der Ausbreitung gehindert werden. Die BMW R 1200 RT – Firexpress kann aus zwei Tanks mit je 25 Liter Volumen ein effektives Wassser-Schaum-Gemisch versprühen. Ein 30 Meter langer Schlauch sorgt für Bewegungsfreiheit am Einsatzort, zudem kann über eine Löschlanze ein scharfer Strahl oder ein feiner und höchst effizienter Tropfennebel aus bis zu 15 Meter Entfernung zur Brandbekämpfung eingesetzt werden. Die BMW R 1200 RT – Firexpress wird somit zum perfekten Werkzeug für die Feuerwehr. Blaulicht, Notlicht und Funksystem komplettieren die Ausstattung der BMW R 1200 RT – Firexpress.

BMW blickt beim Einsatz von Motorrädern als Einsatzfahrzeuge auf eine lange Tradition mit entsprechendem Know-how zurück. Die BMW R 1200 RT (Kraftstoffverbrauch bei konstant 90/120 km/h: 3,9/5,3 l/100 km) lässt sich flexibel auf spezielle Anforderungen abstimmen und bietet unter allen Bedingungen ein hohes Maß an Fahrdynamik sowie eine vorbildliche Sicherheitsausstattung. Mit den Fahrmodi „Rain“ und „Road“ lässt sich die R 1200 RT an unterschiedliche Straßenverhältnisse anpassen, ABS und die Automatische Stabilitäts Control (ASC) sind ebenfalls serienmäßig an Bord. Auf Wunsch entlasten Features wie die Hill Start Control oder der Schaltassistent Pro den Fahrer im harten Einsatz. Ein neu gestaltetes Cockpit mit großem TFT-Farbdisplay erlaubt eine optimale Darstellung wichtiger Informationen. Zudem profitiert der Fahrer vom hervorragenden Wind- und Wetterschutz, einer vorbildlichen Ergonomie sowie weiteren individuell konfigurierbaren Ausstattungsoptionen, welche die BMW R 1200 RT zu einer idealen Einsatzmaschine machen. Der durchzugsstarke Zweizylinder-Boxermotor mit Flüssigkeitskühlung leistet 92 kW/125 PS bei 7.750 min^{-1} und erreicht ein Drehmoment-Maximum von 125 Nm bei 6.500 min^{-1}.

BMW F 800 GS: Allrounder für den Diensteinsatz.
Einen wendigen und robusten Allrounder, der in besonderem Maße für urbane, aber auch ländliche Einsatzgebiete prädestiniert ist, stellt BMW mit der BMW F 800 GS auf der INTERSCHUTZ 2015 in Hannover vor. Mit straff abgestimmtem Sechsgang-Getriebe und langen Federwegen ist die BMW F 800 GS eine funktionelle Enduro mit vorbildlichen Sicherheitsfeatures und ergonomischem Langstreckenkomfort für den täglichen Dienst. Ausgestattet

mit perfekt angepassten Sonderausstattungen erlaubt die BMW F 800 GS ihrem Fahrer, seine uneingeschränkte Aufmerksamkeit auf das Einsatzgeschehen zu richten. Dafür wurde die Bedienung sämtlicher Funktionen systematisch und leicht bedienbar angeordnet, gut sichtbare LED-Leuchten informieren den Fahrer jederzeit zuverlässig über den Status der jeweils aktivierten Signalfunktionen und Kennleuchten. Um das Motorrad genau an die Ergonomie des Fahrers anzupassen, wird die Sitzbank der F 800 GS in verschiedenen Höhen angeboten. Ein praktischer Funkgerätekasten auf dem Heck des Motorrads ermöglicht die transportsichere Unterbringung aller mitgeführten Endgeräte, so dass diese im Einsatzfall sofort griffbereit sind. Darüber hinaus bieten optional verfügbare Koffer links und rechts die Möglichkeit, weiteren Stauraum zu schaffen und weitere Ausrüstungsfeatures mitzuführen. Um rasch zur Einsatzstelle zu gelangen, ist die nur 214 Kilogramm (Leergewicht) wiegende BMW F 800 GS mit einem kraftvollen Zweizylinder-Viertakt-Motor ausgestattet. Er hat 800 Kubikzentimeter Hubraum, leistet 63 kW/85 PS und ermöglicht eine Beschleunigung aus dem Stand auf 100 km/h in weniger als fünf Sekunden. Diese dynamischen Fahrleistungen sind gepaart mit ausgesprochen ökonomischen Durchschnittsverbräuchen (nach ISO 7118) von vier Liter Treibstoff auf 100 km bei 90 km/h und 5,3 l/100 km bei 120 km/h.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch, den offiziellen spezifischen CO_2-Emissionen und dem Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen, bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen und unter http://www.dat.de/angebote/verlagsprodukte/leitfaden-kraftstoffverbrauch.html erhältlich ist. LeitfadenCO_2 (PDF – 2,7 MB)

2. Vernetzte Retter.
Mit ConnectedRescue noch schneller und sicherer zum Brandeinsatz.

Mit BMW ConnectedDrive ist die BMW Group führend bei der Vernetzung von Fahrer, Fahrzeug und Umwelt. Mit der weltweit einzigartigen Anwendung ConnectedRescue unterstreicht BMW diesen Führungsanspruch ab sofort auch in Einsatzfahrzeugen von Feuerwehr, Notärzten und Polizei. Wichtige Einsatzinformationen für die Rettungskräfte werden mittels ConnectedRescue direkt ins Fahrzeug übermittelt. Auf diese Weise unterstützt das BMW System die Helfer und ermöglicht ihnen, umfassend informiert, schneller und sicherer an den Einsatzort zu gelangen.

Navigationssystem nutzt übertragene Geodaten.
BMW ConnectedDrive bietet die einzigartige Kombination von Fahrerassistenzsystemen und Mobilitätsdiensten. Eine wichtige Funktion zur Kommunikation ins Fahrzeug ist My Info / Send to Car. Mit ihr lassen sich Informationen – wie etwa am Heimrechner geplante Ziele – direkt ins Fahrzeug senden und für die Zielführung nutzen. Voraussetzung ist lediglich die Ausstattung mit ConnectedDrive Services und ein Navigationssystem. ConnectedRescue nutzt jetzt diese Verbindung, um Daten aus einer Leitstelle in Einsatzfahrzeuge mit BMW ConnectedDrive zu übertragen. Übersichtlich sowie intuitiv bedien- und ablesbar werden mit diesem System alle wichtigen Informationen – unter anderem Adresse, Grund des Einsatzes und Ansprechpartner – ins Fahrzeug übermittelt. Abhängig von der verwendeten Software in der Leitstelle können auch exakte Geodaten des Einsatzortes gesendet werden. Bis zu 100 Fahrzeuge lassen sich so von der Einsatzzentrale auswählen und einzeln oder zu mehreren gleichzeitig mit Informationen versorgen. Die übermittelten Zielkoordinaten oder Adressen können direkt der Zielführung durch das Navigationssystem dienen, eine manuelle Eingabe des Navigationsziels ist nicht mehr erforderlich. Auf diese Weise werden Übermittlungsfehler ausgeschlossen. Fehlerhafte Anfahrten oder Verzögerungen durch die sonst übliche Übermittlung von Informationen per Sprechfunk werden vermieden. Der Fahrer kann sich sofort voll auf den Verkehr konzentrieren und das Team kann sich direkt auf den Einsatz vorbereiten. Das erhöht die Sicherheit der Rettungskräfte ebenso wie ihre Effizienz. Die Verbindung zwischen Rettungsfahrzeug und Leitstelle erfolgt bei BMW Einsatzfahrzeugen wie bei Serienmodellen mit der Ausstattung ConnectedDrive Services über die fest im Fahrzeug eingebaute SIM-Karte und die BMW Server.

Praxistest mit dem Deutschen Roten Kreuz.

Ein Praxistest mit dem Deutschen Roten Kreuz Warendorf hat die Vorteile von ConnectedRescue als zusätzlichem Kommunikationsmittel – neben Sprechfunk, Mobiltelefon u.a. – bestätigt. Das System bewährt sich hier seit Mitte 2014 störungsfrei im täglichen Einsatz. BMW ConnectedDrive belegt damit einmal mehr, dass selbst Daten aus einer hochspezialisierten Anwendung, wie der jeweils vorhandenen Leitstellen-Software, mit Hilfe der Adapter-Software ConnectedRescue der Firma Novato perfekt ins Fahrzeug integriert und per iDrive Controller und Control Display genutzt werden können. ConnectedRescue wird zunächst in Deutschland angeboten.

3. Zuverlässigkeit mit langer Tradition.
Know-how, Erfahrung und maßgeschneiderte Entwicklung.

BMW entwickelt schon seit nahezu 60 Jahren gemeinsam mit nationalen und internationalen Behörden modernste Einsatzfahrzeuge. Angepasst an die jeweiligen lokalen Vorschriften und Anordnungen bieten die Modelle maximale Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und innovative Technik. Die speziellen Sonderausstattungen der BMW Einsatzfahrzeuge erfüllen in Sachen Qualität, Funktionalität und Sicherheit die gleichen hohen Anforderungen wie das Basisfahrzeug selbst. Die herausragende Qualität der BMW Einsatzfahrzeuge basiert auf jahrzehntelanger Erfahrung mit Spezialfahrzeugen für Feuerwehren, Rettungsdienste und Polizei im In- und Ausland sowie der Innovationskraft des führenden Herstellers von Premium-Automobilen und -Motorrädern.

Höchstmaß an Funktionalität, Qualität und Langlebigkeit.
Der Einsatz möglicher Sonderausstattungen wird bereits bei der Entwicklung des Basismodells berücksichtigt. BMW hat sich dazu entschieden, den Einbau von Mess-, Funk- und Signalsteuerungstechnologie in den Ablauf der Serienfertigung zu integrieren. Beispielsweise erfolgt die Montage der Einsatzfahrzeuge der BMW 3er und 5er Reihe auf denselben Fertigungslinien wie die der entsprechenden Serienmodelle für Privatkunden. Auf diese Weise gewährleistet BMW sowohl für die Spezialausstattung selbst als auch für das Gesamtsystem ein Höchstmaß an Funktionalität, Qualität und Langlebigkeit.

Bereits während der Entwicklung der Einsatzfahrzeuge arbeiten die BMW Ingenieure eng mit den zukünftigen Nutzern zusammen. Vertreter von Feuerwehren, Rettungsdiensten und anderer Institutionen bringen ihre Praxiserfahrungen ein, um die Anforderungen an ein neues Fahrzeug zu definieren. BMW gleicht diese mit den technischen Voraussetzungen des Basismodells ab und berücksichtigt zudem die jüngsten technischen Entwicklungen namhafter und erfahrener Spezialausrüster. Am Ende steht ein Konzept, das sowohl die Ansprüche der Auftraggeber als auch die hohen Qualitätsstandards von BMW erfüllt.

Bei der sich anschließenden integrierten Produktion erzielt BMW in puncto Qualität, Funktionalität und Sicherheit ein Niveau, das mit der sonst üblichen Nachrüstung einzelner Komponenten nicht erreicht werden kann. Um diese hohen Standards sicherzustellen, müssen die BMW Einsatzfahrzeuge inklusive aller Ein- und Anbauten strenge Testreihen überstehen, die weit

über die Anforderungen bestehender Prüfnormen hinausgehen. So erhält der Kunde ein maßgeschneidertes Einsatzfahrzeug, bei dem alle Komponenten optimal aufeinander abgestimmt sind und als integrale Bestandteile eines Gesamtkonzepts sicher und zuverlässig funktionieren. Deshalb verwundert es nicht, dass BMW für alle werkseitig eingebauten Komponenten der Sonderausstattung die original BMW Herstellergarantie gewährt.

Die Geschichte der BMW Einsatzfahrzeuge reicht bis in die 1950er Jahre zurück. Zu dieser Zeit stellte die Münchner Polizei neue Streifenwagen vom Typ BMW 501 und BMW 502 in Dienst. Landesweit bekannt wurden die mit kraftvollen Sechszylinder- und Achtzylinder-Motoren bestückten Modelle durch die TV-Serie „Funkstreife Isar 12“, und schon damals setzten die im Volksmund liebevoll „Barockengel“ genannten Limousinen Maßstäbe in Sachen Zuverlässigkeit und Einsatztauglichkeit.

Lösungen für nationale und internationale Anforderungen.
Seitdem treibt BMW die Entwicklung von Einsatzfahrzeugen systematisch voran und konnte den gewonnenen technischen Vorsprung dauerhaft ausbauen. Heute reicht das Angebot von der BMW 2er Reihe, der BMW 3er und 4er Reihe und der BMW 5er und 7er Reihe über die Modelle BMW X1, X3, X4, X5 und X6 bis zu den BMW Motorrädern. Auch künftige Baureihen werden für die Verwendung als Einsatzfahrzeug geprüft und bei einer möglichen Eignung entsprechend entwickelt. BMW i macht hier keine Ausnahme, wie der auf der INTERSCHUTZ 2015 vorgestellte Feuerwehr-Kommandowagen unterstreicht. Darüber hinaus zählen außergewöhnliche Dynamik, höchste Zuverlässigkeit, maximale Funktionalität und vorbildliche Sicherheit zu den markentypischen Qualitäten, mit denen sich BMW Einsatzfahrzeuge selbst in Extremsituationen immer wieder bewährt haben. Zudem liefert die fortschrittliche BMW EfficientDynamics Technologie einen wesentlichen Beitrag zu Wirtschaftlichkeit und zum umweltschonenden Betrieb der Einsatzfahrzeuge für einen verantwortungsvollen Umgang mit öffentlichen Ressourcen.

So bildet die fast 60-jährige Erfahrung im Bau von Spezialfahrzeugen für Polizei, Feuerwehren und Rettungsdienste eine solide Grundlage für Know-how, Innovationskraft und Qualität bei der Weiterentwicklung der BMW Einsatzfahrzeuge. Die Konzeption erfolgt dabei immer in enger Abstimmung mit den Spezialisten und Nutzern der jeweiligen Institutionen im In- und Ausland. Denn die Anforderungen an die Einsatzkräfte unterscheiden sich international und national zum Teil erheblich. Durch die enge Zusammenarbeit mit internationalen Behörden gewährleistet BMW, dass die Umfänge und die Komplexität, die ständig wachsenden Anforderungen an zeitgemäße Einsatzfahrzeuge, selbst bei speziellen Kundenwünschen, in

professioneller Weise erfüllt werden können. Individuelle Ausstattungsoptionen ermöglichen es zudem, ein BMW Einsatzfahrzeug exakt so zu konfigurieren, wie es – wo auch immer auf der Welt – benötigt wird. Nur so bekommen die Einsatzkräfte genau das Fahrzeug an die Hand, das sie bei ihrer wichtigen und anspruchsvollen Arbeit vor Ort optimal unterstützt – im dienstlichen Alltagsverkehr ebenso wie in Extremsituationen.